co2online

Grundschule aus Wismar ist Energiesparmeister in Mecklenburg-Vorpommern – jetzt geht es um den Bundessieg

Evangelische Schule Robert Lansemann holt Landessieg im Klimaschutz-Wettbewerb / Online-Abstimmung um Bundessieg bis 5. Juni auf www.energiesparmeister.de / Preisverleihung im Bundesumweltministerium in Berlin am 14. Juni



Berlin, 22. Mai 2019. Die Jury des Energiesparmeister-Wettbewerbs (https://www.energiesparmeister.de) hat entschieden: Die Evangelische Schule Robert Lansemann aus Wismar hat das beste Klimaschutzprojekt unter den Schulen in Mecklenburg-Vorpommern. Die Grundschüler

haben ein ehrgeiziges Ziel: Sie wollen Plastik aus ihrer Schule verbannen. Unterstützung erhalten sie dabei von ihren Eltern und der Nachbarschaft, die sie per Brief zur Plastikvermeidung aufgefordert haben. Selbst den Bürgermeister konnten sie zum Mitmachen motivieren: Er hat zugesagt, die städtische Mülltrennung zu überdenken sowie den Einsatz von Mehrweggeschirr bei Stadtfesten mit seinen Mitarbeitern zu besprechen.

Insgesamt 299 Schulen hatten sich in diesem Jahr bei dem vom Bundesumweltministerium beauftragten Wettbewerb beworben. Für den Landessieg in Mecklenburg-Vorpommern erhalten die Grundschüler aus Wismar 2.500 Euro, eine Projektpatenschaft mit dem kommunalen Energieversorger WEMAG und die Chance auf den mit weiteren 2.500 Euro dotierten Bundessieg.

Landessieger kämpfen um Bundessieg: Abstimmung bis 5. Juni

Um den Bundessieg im Wettbewerb der besten Klimaschutzprojekte in Deutschland konkurriert die Evangelische Schule Robert Lansemann mit den Siegern aus den fünfzehn anderen Bundesländern. Wer "Energiesparmeister Gold" wird, entscheidet eine Abstimmung auf www.energiesparmeister.de/voting. Die Landes-Energiesparmeister haben bis zum 5. Juni 2019 Zeit, Stimmen für ihr Klimaschutzprojekt zu sammeln. Die Paten unterstützen ihre Schulen in der Öffentlichkeitsarbeit und beim Werben um Stimmen.

"Bei der Herstellung von Produkten aus Plastik entsteht viel CO₂, sagt Thomas Murche, technischer Vorstand bei der WEMAG. "Aber auch bei der Zersetzung und sogar dem Recycling von Plastik werden klimaschädliche Treibhausgase freigesetzt. Für die Natur kann das zur Katastrophe werden. Zum Schutz des Klimas sollten wir daher vor allem Einweg-Plastik vermeiden. Dass das geht, zeigen uns die jungen Energiesparmeister aus

PRESSEMITTEILUNG

Telefon: +49 30 76 76 85-0 Telefax: +49 30 76 76 85-11

www.co2online.de presse@co2online.de

co2online gemeinnützige GmbH Hochkirchstraße 9 10829 Berlin Deutschland

Geschäftsführer: Johannes D. Hengstenberg Tanja Loitz

Münchner Bank eG Konto: 732 362 BLZ: 701 900 00

Amtsgericht: Berlin Charlottenburg: HRB 91249

Finanzamt für Körperschaften Berlin I: 27/601/50125





Mecklenburg-Vorpommern!"

Preisverleihung am 14. Juni in Berlin

Welches Projekt die meisten Stimmen sammelt und so den Bundessieg holt, wird auf der Preisverleihung am 14. Juni 2019 in Berlin bekannt gegeben. Bundesumweltministerin Svenja Schulze ist Schirmherrin des Energiesparmeister-Wettbewerbs und hat die Preisträger aus allen Bundesländern zur Siegerehrung ins Bundesumweltministerium eingeladen.

Hinweis für die Redaktionen:

Das <u>Pressebild</u> von der Evangelischen Schule Robert Lansemann Wismar kann mit der Quellenangabe "<u>www.energiesparmeister.de</u>" honorarfrei verwendet werden. Pressebilder aller Preisträger sowie Logos des Wettbewerbs stehen auf <u>www.energiesparmeister.de/presse</u> zur Verfügung.

Über den Energiesparmeister-Wettbewerb

Der Energiesparmeister-Wettbewerb (https://www.energiesparmeister.de) wird durch die Kampagne "Mein Klimaschutz" im Auftrag des Bundesumweltministeriums unterstützt. Der Schulwettbewerb wird seit elf Jahren von co2online realisiert. Dabei werden jedes Jahr Preise im Wert von insgesamt 50.000 Euro an engagierte Schüler und Lehrer vergeben.

Über "Mein Klimaschutz" und co2online

"Mein Klimaschutz" (https://www.mein-klimaschutz.de) ist eine Mitmachkampagne von co2online im Auftrag des Bundesumweltministeriums. Sie motiviert Verbraucher, den eigenen CO₂-Fußabdruck dauerhaft zu verkleinern.

Die gemeinnützige Beratungsgesellschaft co2online (https://www.co2online.de) setzt sich dafür ein, den klimaschädlichen CO₂-Ausstoß zu senken. Seit 2003 helfen die Energie- und Kommunikationsexperten privaten Haushalten, ihren Strom- und Heizenergieverbrauch zu reduzieren. Unterstützt wird co2online von der Europäischen Kommission, dem Bundesumweltministerium sowie Partnern aus Medien, Wissenschaft und Wirtschaft.

Kontakt:

Laura Wagener co2online gemeinnützige GmbH Hochkirchstr. 9 10829 Berlin

Tel.: 030 / 780 96 65-21 Fax: 030 / 780 96 65-11

E-Mail: <u>laura.wagener.extern@co2online.de</u>

www.co2online.de/twitter

www.facebook.com/energiesparmeister

www.co2online.de/instagram